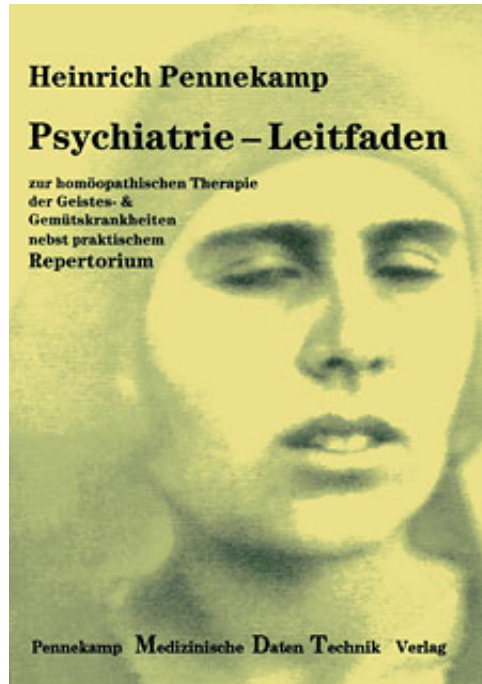


# Heinrich Pennekamp Psychiatrie - Leitfaden

Leseprobe

[Psychiatrie - Leitfaden](#)  
von [Heinrich Pennekamp](#)



<http://www.narayana-verlag.de/b3990>

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Narayana Verlag GmbH  
Blumenplatz 2  
D-79400 Kandern  
Tel. +49 7626 9749 700  
Fax +49 7626 9749 709  
Email [info@narayana-verlag.de](mailto:info@narayana-verlag.de)  
<http://www.narayana-verlag.de>

In unserer [Online-Buchhandlung](#) werden alle deutschen und englischen Homöopathie Bücher vorgestellt.



## Einleitung & theoretische Grundlagen

Seine Antrittsvorlesung über **”Die Grenzen der geistigen Gesundheit”** an der Universität München 1929 begann **Oswald Bumke** mit folgender Feststellung:

*” Es gibt wohl keine Gruppe von Krankheiten, die nach der Meinung der Laien der Gesundheit so überganglos gegenüberstünde wie die der seelischen Störungen. Es gibt zugleich keine, bei der nicht bloß die Familie, sondern auch der Staat so dringend verlangen und wünschen muß, daß diese Grenzen grundsätzlich scharf und daß Zweifel im Einzelfall vollkommen unmöglich sein möchten. Und doch ist bei keiner anderen Krankheit dieser Wunsch so wenig erfüllt und der Versuch, scharfe Grenzen zu ziehen, so wenig gelungen. Man weiß, wie unangenehm die Wirkungen sind. Geschichtsschreiber, Künstler und Ärzte, Richter, Verteidiger und Sachverständige, ja ganze Fakultäten sind deshalb aneinander geraten, und selbst die letzte Hoffnung des Bürgers, sogar das Gesetz hat diese Aufgabe niemals und nirgends wirklich gelöst. ”*

Wie aktuell diese Aussage auch heute noch ist, zeigt der Mordprozess des Landgerichtes Mainz gegen Susanne P., der in der ZEIT vom 13. 07. 2006 unter dem Titel ”Tödliche Mutterliebe” veröffentlicht wurde. Es handelte sich um Kindstötung, begangen von einer jungen Mutter, die unter einer schweren Puerperalpsychose mit depressivem Einschlag litt. Das wesentliche an diesem sich vier Jahre hinziehenden Prozess war das zum Teil haarsträubenden psychiatrischen Gutachten von Professor Dr. Dr. Johann G. und seiner von ihm hinzugezogenen Psychologin K.. Es lautete im wesentlichen auf ”Anpassungsstörung” der Angeklagten mit ”einer an ihren Interessen und ihrem Wunsch nach beruflicher Selbstverwirklichung orientierten Daseins-gestaltung” und ist - so musste das Gericht in der zweiten Hauptverhandlung feststellen - ohne Erhebung der Vorgeschichte, ohne exakte psychiatrische Exploration, ohne exakte zeitliche Dokumentation der Gespräche mit der Angeklagten zustande gekommen. Die Angeklagte wurde schlussendlich freigesprochen, nach Verhandlungsabbruch wegen Tumult im Gerichtssaal, Wortentzug gegenüber dem Gegengutachter, Umbesetzung des Gerichtsvorsitzenden usw..

Und Professor Dr. Dr. G. ist (war?) ein sehr renommierter Gutachter... Schon **Jahr** ärgert 1854, *”dass leider die meisten psychiatrischen Schriftsteller in der Tat nur für die Anforderungen der Staatsmedizin, keineswegs aber für die Wissenschaft selbst geschrieben haben; wie denn auch bei vielen derselben schon allein die Art, mit der sie die Diagnose psychischer Krankheiten behandelt, hinreichend dartut, dass es ihnen weniger um die Lehre von der Heilung der Kranken, als nur darum zu tun war, die Merkmale anzugeben, bei deren Anwesenheit man einen Menschen für zurechnungsfähig oder nicht, für bürgerlich unfähig und reif zum Narrenhause erklären dürfe.”* (letzter Absatz § 32)

Im Anhang, nach den Fällen, ist ein Auszug aus Bumke’s Aufsehen erregender Rede nachzulesen.

**EMPFINDLICHKEIT**, empfindliche Reizbarkeit (vgl. Reizbarkeit und Eigenliebe):

- (J) ACON. alum. anac. ang. apis. Arn. Ars. bell. bov. calc. camph. canth. CARB-V. CAUST. cham. cina. Cocc. dros. iod. Kali-c. kali-n. lach. LYC. mag-c. Mez. nat-c. nux-v. phos. plat. Puls. sars. seneg. Sep. spig. stann. staph. viol-t.

**EMPFINDLICHKEIT**, Übelnehmen leicht bei Melancholie, Depression (endogen):

- (J) ACON. Alum. Anac. ARN. ARS. AUR. Bell. Calc. CAUST. CON. Dros. Lach. LYC. Nux-v. Plat. PULS. SEP. Spig. Staph.

**EMPFINDSAMKEIT** (zart fühlende Seele):

- (J) Ant-c. ars. calc-p. calc. canth. Coff. con. crot-h. IGN. kreos. lach. lyc. Nux-v. phos. plat. puls.

**ENTBLÖSST** sich, macht sich nackt, incl. Exhibitionismus:

- (J) bell. HYOS. Phos. phyt. Sec. stram Tarent. verat.

**ENTFLIEHEN** Neigung bei wahnsinniger Verrücktheit, Schizophrenie, Paranoia:

- (J) Acon. BELL. Cupr. HYOS. Lach. NUX-V. PULS. STRAM. Verat.

**ENTFLIEHEN** Verlangen im Delirium will weglaufen:

- BELL. Bry. Op. rhus-t. sol-m. STRAM.

**ENTFLIEHEN** versucht zu springt plötzlich aus der Bett:

- Ars. bell. chin. Crot-h. glon. nux-v. oper. rhus-t. Verat.

**ENTFLIEHEN** versucht zu um wegzulaufen, auch vor schwierigen Situationen:

- bar-c. Bell. bry. chel. Cupr. dig. glon. hyos. Merc. mez. nux-v. op. rhus-t. Tub. Verat.

**ENTFLIEHEN** wollen und Herumlaufen bei Raserei, Tobsucht, Manie (endogen):

- (J) Acon. agar. Ars. BELL. Cupr. HYOS. Lach. Nux-v. op. Puls. STRAM. VERAT.

**ENTFLIEHEN** wollen, Sucht zu entfliehen allgemein bei Geisteskr.:

- (J) Acon. BELL. BRY. Coloc. cupr. dig. hyos. lach. Nux-v. Puls. Stram. verat.

**ENTHALTSAMKEIT** sexuelle (auch erzwungene) als Ursache bei Hypochondrie:

- (J) Calc. CON. MOSCH. Nux-v. Petr. Sulph.

**ENTHALTSAMKEIT** sexuelle als Ursache bei Melancholie, Depression (endogen):

- (J) Bell. CON. Hyos. Stram.

**ENTHALTSAMKEIT** sexuelle als Ursache bei Raserei, Tobsucht, Manie (endogen):

- (J) BELL. CANTH. CON. HYOS. Lach. Phos. STRAM. VERAT. Zinc.

**ENTHALTSAMKEIT** sexuelle als Ursache bei wahnsinniger Verrücktheit, Schizophrenie, Paranoia:

- (J) BELL. calc. Canth. CON. HYOS. kali-br. LACH. lyc. Phos. Stram. Verat. Zinc.

**ENTMUTIGT** (Mutlosigkeit wg. Mangel an Selbstvertrauen):

- ars. ant-c. Bar-c. calc-f. Calc-p. carb-v. carc. chin. graph. lach. Lyc. m-arct. nat-m. nat-s. nux-v. petr. ph-ac. psor. rhus-t. sep. Sil. sulph. verat.

**SCHWEISS Hand Handfläche:**

•••• Acon. agar. All-c. all-s. aml-ns. am-m. anac. ant-t. bar-c. brom. bry. cadm-s. Calc. calc-p. camph. cann. caps. carb-v. caust. Cham. chel. cocc. coff. Con. dig. DULC. fago. Fl-ac. glon. gymno. hell. hep. hyos. IGN. ind. Iod. jatr. Kali-c. kali-s. kreos. laur. Led. lil-t. lob. lyc. manc. Merc. naja. nat-m. nit-ac. NUX-V. petr. Phos. pic-ac. Psor. rheum. SEP. SIL. spig. Stry-p. SULPH. tab. tarent. Tub. wye.

**SCHWEISS Hand Handrücken:**

•••• ign. lil-t. lith-c.

**SCHWEISS Hand kalt:**

•••• acon. ant-c. ant-t. Ars. ars-i. ambr. Atro. bell. Brom. Calc-s. CANTH. caps. carb-ac. cham. Cimic. Cina. cocc. Hep. iod. Ip. Kali-bi. kali-cy. Lach. Lil-t. Lyc. merc-c. morph. NIT-AC. nux-v. Ox-ac. Ph-ac. Phos. phyt. pic-ac. plb. Psor. rheum. Rhus-t. sars. Sec. SEP. Spig. Sulph. Tab. Thuj. Verat. Verat-v. zinc.

**SCHWEISS Hand klebrig und kalt (klamm):**

•••• anac. Ars. carb-ac. coff. ind. merc. nux-v. PHOS. pic-ac. plan. pyrog. sil. spig. sulph. zinc.

**SCHWEISS Hand Verletzungen d. Wirbelsäule bei:**

•••• NIT-AC.

**SCHWEISS Handflächen warmer:**

•••• IGN. Nat-m.

**SEHNEN Zucken, Flechsenspringen bei Delirien:**

••• (J) Iod.

**SEHNEN Zucken, Flechsenspringen bei Geisteskrankheiten:**

••• (J) agar. ars. asaf. Bell. calc. camph. canth. chel. Con. HYOS. IOD. kali-i. lyc. mez. mur-ac. ph-ac. phos. Puls. Rhus-t. sec. Zinc.

**STEIFE Glieder morgens, schon beim Erwachen, Morgensteifigkeit:**

••• berb. caust. Chin. graph. KALI-BI. LACH. LED. PETR. phell. Phos. RHUS-T. Zinc.

**STEIFIGKEIT bei Misslaunigkeit, Verdriesslichkeit:**

••• (J) bell. nux-v. Puls. Rhus-t.

**TAUBHEIT Arme:**

••• abrot. Acon. aesc. Aeth. ail. Alum. Alumn. Ambr. am-c. am-m. amyg. aran. APIS. arg-m. ars. ars-i. aur. bar-c. bell. berb. both. Bufo. calc-p. Cact. cann. canth. carbn-o. CARBN-S. Carb-v. cast-eq. caust. cedr. cham. chel. chin-ar. chr-ac. cic. cimic. cinmb. COCC. cod. colch. Con. Croc. Crot-c. Cupr. cupr-ar. Cur. dios. Dulc. euphr. fago. Fl-ac. Gels. glon. GRAPH. helo. hell. Hep. hura. iod. kali-ar. kali-bi. Kali-c. KALI-N. kali-p. Kali-s. kreos. lac-c. Lach. led. LYC. lyss. Mag-m. med. meph. merc. merc-c. merc-i-f. nat-m. nat-p. nat-s. nit-ac. Nux-v. Onos. ol-j. OX-AC. Pall. petr. Phos. phys. PLAT. Plb. Psor. Puls. Rhod. RHUS-T. sarr. Sec. Sep. sil. Spig. stann. stront-c. Sulph. sumb. tep. Thuj. urt-u. verat. vip. xan. ZINC.

**S.U., m., \* 12 / 1967, Erstbehandlung 06. 02. 1984**

**Diagnose: Verhaltensstörung & Pyromanie**

akute Vorgeschichte:

Sylvester 1983 Zündung einer selbstgebauten Rohrbombe (E 605 + Puderzucker aa in Stahlrohr d = 35 x 280 mm, das verdämmte Rohr in Propan / Luftgemisch in Punica Saftflasche, Elektrozündung).

Ergebniss unerwartet grosse Sprengwirkung durch Holzverschlag hindurch --> polytraumatisiert: rechte Hand, Handgelenk, Unterarm, Stirn, re. Infraorbitalgebiet, Ohrmuschel. Glassplitter konnten nur teilweise nach Sicht entfernt werden, Metallsplitter unter Sichtwandler zu 95 % entfernt. Narbenstrikturen bes. re. Unterarm; erhebliche Bewegungs-Einschränkung Ellenbogen (Gelenkkapsel aufgerissen) und Finger Flexoren.

Behandlung: symptomatisch Arn. C 30 etc. ... ..

... Staph. C 200 ... ..

Ergebnis: muskelatrophierter rechter Unterarm nahm an Umfang zu (21.4 --> 25 cm), Gelenkbeweglichkeit der eingeschränkten Ellbogen- & Fingergelenke nahmen um durchschnittlich 15 ° zu.

Neuralgien verschwanden bis auf erträglichen Restzustand.

Vorgeschichte & Familiensituation:

Mutter Sozialpädagogin, alleinerziehend, seit ca. 3 Jahren von Ehemann getrennt.

S.U. hat eine 2 Jahre ältere (und begabtere) Schwester, die auch sozial durch hervorragende Leistungen im Wassersport viel Anerkennung fand und später ein Auslandsstipendium bekam. S.U. hingegen war ein sensibles Kind, dem die Trennung vom Vater viel unausgesprochenen Kummer bereitete. Auf seine Schwester war er eifersüchtig. Er wirkte verschlossen, misstrauisch und eigenbrötlerisch, was in der Schule nicht gut ankam und ihn immer mehr zum Aussenseiter stempelte. Sein gedankliches Abschweifen, seine Tagträumereien wurde als Konzentrationsstörung gewertet.

S.U. spielte gern mit Feuer, steckte in der Schule Papierkörbe an, wurde dabei aber nie erwischt. Vorgesehene schulische Laufbahn: Abgang nach der mittleren Reife.

17. Mai 1984

Zeichen: hochwüchsig mit Trichterbrust .. phos .. Tub ..

Bauchauftreibung agg. durch Käse .. phos ..

Narben Keloid ausgeprägt .. Fl-ac .. GRAPH .. phos .. Sil ..

Symptome: Verlust geliebter Personen (Favoritenwechsel)

.. IGN .. Ph-ac .. staph .. (phos)

Misstrauen .. phos .. staph ..

Beschwerden durch Eifersucht .. Phos ..

Tagträume .. IGN .. NUX-V .. PHOS ..

Feuer anlegen will .. BELL .. phos ..

Verordnung: Phos 200

Effekt: Narben blassen ab, glätten sich, seelisch ausgeglichener

25. Sep. 1984

Verordnung: Phos M

Effekt: schulische Besserung.

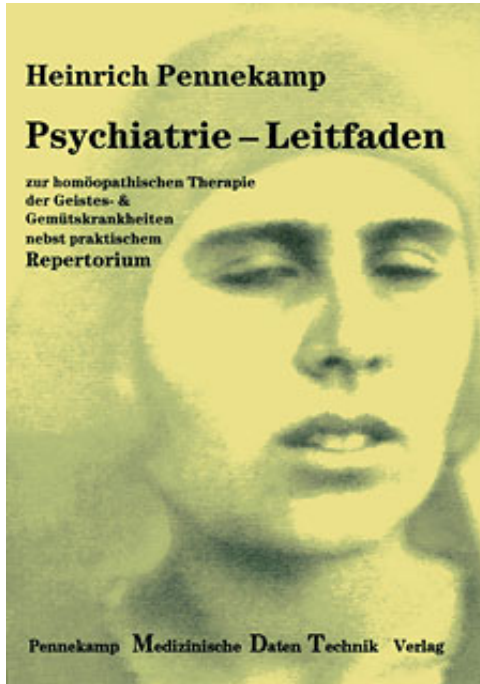
nimmt freiwillig an einer Photo - AG der Schule teil

Beachte: Photographieren - Phos. !

Nachbeobachtung:

Bericht durch Dritte 1995: S.U. hat sein Abitur gemacht, Journalistik studiert und arbeitet im Ausland u. a. als Photo Reporter.





Heinrich Pennekamp

[Psychiatrie - Leitfaden](#)

zur homöopathischen Behandlung der  
Geistes- & Gemütskrankheiten nebst  
praktischem Repertorium

660 Seiten, geb.  
erschienen 2007



**bestellen**

Mehr Homöopathie Bücher auf [www.narayana-verlag.de](http://www.narayana-verlag.de)